

## Die Betriebserkundung

- 1.) **Allgemeine Informationen über den Beruf einholen**  
 (biz; Bundesanstalt für Arbeit; Berufsberater; Internet; Blätter zur Berufskunde; Zeitschrift: "planet-beruf.de"; Buch: "mach`s richtig";)
- 2.) **Informationen sammeln über den Betrieb**  
 (Inhaber, Angestellte, Gelbe Seiten, Broschüren/Werbung, ...)
- 3.) **Fragen zu den Arbeitsplätzen erstellen**



### Arbeitsplatzmerkmale

### Fragen

Arbeitsort/-platz

➔ Wo wird gearbeitet?

Arbeitsaufgabe(n)

➔ Wie heißt der Auftrag?  
 ➔ Welche Aufgaben sind zu erfüllen?



Arbeitstätigkeiten

➔ Welche einzelnen Tätigkeiten sind nötig?



Arbeitsmittel

➔ Womit werden die Arbeiten ausgeführt?  
 ➔ Welche Materialien werden verwendet?



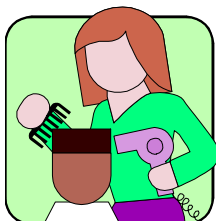
Arbeitsbedingungen

➔ Wie ist der Arbeitsplatz gestaltet?  
 ➔ Unter welchen Umständen wird gearbeitet?  
 ➔ Wie hoch ist die Arbeitsbelastung?  
 ➔ Wie wird die Arbeitssicherheit gewährleistet?



Arbeitsfähigkeiten

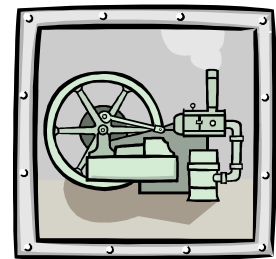
➔ Welche Fähigkeiten verlangt der Arbeitsplatz?



## Die Betriebserkundung

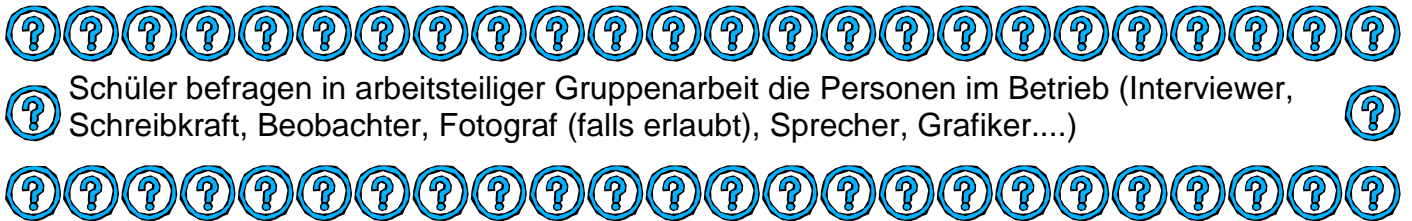
**4.) Fragen zum Betrieb erstellen:**

Zahl der Mitarbeiter; Firmengelände; Gesellschaftsform (GmbH...);  
 Alter des Betriebs; Produkte; Firmenleitung; Art und Anzahl der Maschinen;...



**5.) Fragen zur Ausbildungssituation erstellen:**

Anzahl der Azubis; Ausbildungsberufe; Inhalte der Ausbildung; Erwartungen an den/die zukünftige/n Azubi; Voraussetzungen an Bewerber/in; ...



⊛ Schüler befragen in arbeitsteiliger Gruppenarbeit die Personen im Betrieb (Interviewer, Schreiberkraft, Beobachter, Fotograf (falls erlaubt), Sprecher, Grafiker....) ⊛

**6.) Zusammenfassung der Befragung:**

Referate der einzelnen Gruppen (arbeitsteilig nach Arbeitsplätzen, Betrieb, Ausbildung),  
 Plakate der Ausbildungsberufe und der restlichen Berufe,  
 Hefteintrag (zusammenfassend den ganzen Betrieb, z.B.: Schreinerei– Betriebsspiegel in Tabellenform, Aufbau des Betriebs als Grundriss mit Eintragungen...)



**7.) Fähigkeiten und Interessen der Schüler:**

Schüler berichten (schr. oder mdl.) welche ihrer Fähigkeiten und Interessen bei den einzelnen Berufen erkennbar waren

**8.) Alternative Berufe:**

Schüler suchen Alternativen zu den kennengelernten Berufen, die der Ausbildungssituation in der Region entsprechen. (Aufstellung der Agentur für Arbeit für den entsprechenden Bezirk)

